



Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.

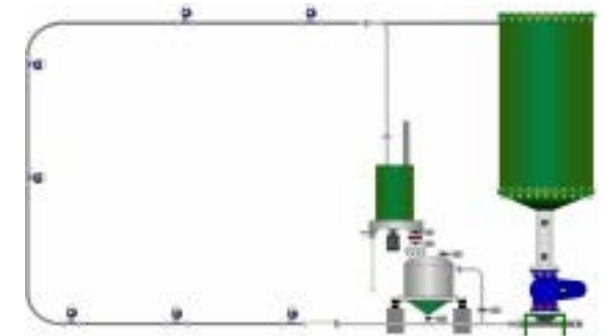


Lehrstuhl für
Verfahrenstechnik
disperser Systeme



Hochschulkurs
27. – 28. Mai 2014

Pneumatische Förderung Grundlagen, Förderanlagen und praxisnahe Auslegung für Dünn- und Dichtstromförderung



Lehrstuhl für
Verfahrenstechnik disperser Systeme
in Weihenstephan

Termine und Ort:

Beginn: Di, 27.05.2014, 14.00 Uhr
Ende: Mi, 28.05.2014, 13.00 Uhr
Technische Universität München / Lehrstuhl
für Verfahrenstechnik disperser Systeme
Maximus-von-Imhof-Forum 2, 85354 Freising
E-Mail: s.henke@tum.de

Teilnahme

Anmeldung unter Benutzung des beiliegenden
Vordrucks oder formlos an:
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V. (GVT)
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-118
Fax: 069/7564-414
E-Mail: gvt-hochschulkurse@gvt.org
Internet: www.gvt.org

Teilnahmegebühr:

€ 550,- für Mitglieder der GVT
€ 625,- für Nicht-Mitglieder der GVT
Im Preis enthalten sind:
Kursunterlagen (gedruckte Vortragsunterlagen),
Pausenverpflegung, gemeinsames Abendessen
am Dienstagabend.

Erst nach Zugang der endgültigen Teilnahmebestätigung und Rechnung durch die GVT bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr.
Wird eine Anmeldung bis zum 02. Mai 2014 storniert, erfolgt die Erstattung der Teilnahmegebühr abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 50,-. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich, jedoch werden die Kursunterlagen zugesendet. Außerdem steht die Benennung eines anderen Teilnehmers jederzeit offen. Die Teilnahmegebühren sind umsatzsteuerfrei.

Zimmerreservierung

Über die Homepage des Lehrstuhls für Verfahrenstechnik disperser Systeme können Sie Hotels für Ihre Zimmerreservierung finden:
<http://www.wzw.tum.de/vds/index.php?id=11>

Im Fensterbriefumschlag oder per Fax senden:

GVT
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Brief- / Fax-Antwort
(Fax-Nr. 069/7564-414)

Pneumatische Förderung: Grundlagen, Förderanlagen und praxisnahe Auslegung für Dünn- und Dichtstromförderung

Die pneumatische Förderung ermöglicht es, Schüttgüter in körniger und pulverförmiger Form einfach und hygienisch durch Rohrleitungen zu transportieren. Problematisch sind allerdings die richtige Auswahl des Fördertyps (Dünn- oder Dichtstrom) abhängig von Produkt und Anforderungen sowie die entsprechende Dimensionierung der pneumatischen Förderanlage.

Lernziel / Lerninhalt

Der Hochschulkurs soll sowohl Forschern als auch Anwendern die Möglichkeit geben, die pneumatische Förderung kennen zu lernen. Ausgehend von den Grundlagen werden die unterschiedlichen Förderprinzipien vorgestellt, Hinweise zur Auswahl der richtigen Förderanlage und zu ihrer Auslegung gegeben, sowie die neuesten Forschungsergebnisse vermittelt.

Stoffvermittlung

Anhand von Expertenvorträgen können sich Teilnehmer aller Bereiche einen guten Überblick über die verschiedenen Aspekte der pneumatischen Förderung verschaffen. Mit Hilfe von praktischen Hinweisen sowie ausführlichen Berechnungsbeispielen wird das Wissen vertieft. Außerdem wird Raum und Zeit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch gegeben.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Planer, Projekt- und Betriebsingenieure sowie Techniker aus der Verfahrenstechnik, der Lebensmittel- und Chemieindustrie, der Kunststoffherstellung sowie aus dem Anlagen- und Apparatebau, die sich für die Planung oder Optimierung einer pneumatischen Förderanlage interessieren.

Kursleitung

Prof. Dr.-Ing. K. Sommer; *TU München, Lehrstuhl für Verfahrenstechnik disperser Systeme*

Voraussichtliche Referenten

Prof. Dr.-Ing. K. Sommer, *TU München*

Dipl.-Ing. C. Nied, *TU München*

Dipl.-Ing. R. Ernst,

F&E Coperion Waeschle GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. (BA) B. Zinser,

F&E Coperion Waeschle GmbH Co. KG

(Änderungen vorbehalten)

Kursprogramm

Grundlagen

- Förderprinzipien
Saug- und Druckförderung
- Fördertypen (Dünnstrom-, Strahlen-, Pfpfenförderung), Vor- und Nachteile
- Wichtige physikalische Größen der Förderung (Fördergasgeschwindigkeit, Druckverlust, Produktmassentrom, etc.)

Pneumatische Förderanlage

- Produkteinschleusung (Drucksendefäß, Förderschnecke, Zellradschleuse, etc.),
- Gas/Feststoff Trennsysteme
- Anlagen für Dünn- und Dichtstrom
- Wichtige rechtliche Grundlagen zu Druckanlagen

Auslegung

- Produkt-Charakterisierung (Partikeldichte, Wandreibungswinkel, etc.)
- Praxisnahe Berechnungsbeispiele für Dünn- und Dichtstromförderanlage
- Optimierung von bestehenden Förderanlagen
- Neue Forschungsergebnisse

(Änderungen vorbehalten.)

Anmeldung für den GVT-Hochschulkurs 70240 vom 27.05.- 28.05.2014

Pneumatische Förderung: Grundlagen, Förderanlagen und praxisnahe Auslegung in Freising
Anmeldeschluss: 02. Mai 2014; die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt

Veranstaltungsteilnehmer/in:

Herr Frau

Name.....

Vorname.....

Titel / Beruf.....

Tel./Fax.....

E-Mail.....

Rechnungsanschrift:

Firma.....

Abteilung.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Mitarbeiter einer GVT-

Mitgliedsfirma:

ja

nein

.....
Datum, Unterschrift + Firmenstempel